

Lied des Seelenvogels

Text und Melodie: Teresa Mausbach

Im Gar-ten mei-ner See-le lebt ein klei-ner Vo-gel, der See-len-vo-gel
 heißt, der See-len vo-gel heißt. Und wenn ich den Gar-ten nicht mehr seh', weil
 ich durch dich-ten Ne-bel geh, stimmt der Vo-gel sein Lied an, dass ich ihn
 wie-der-fin-den kann. Der Vo-gel schweigt, be-vor er singt und wenn das Lied er-
 klingt, dann geht ein Be-ben durch mei-nen Gar-ten, ich fühl das Le-ben in mir.

1. Im Garten meiner Seele
 lebt ein kleiner Vogel,
 |: der Seelenvogel heißt :|
 Und wenn ich den Garten nicht mehr seh',
 weil ich durch dichten Nebel geh,
 stimmt der Vogel sein Lied an,
 dass ich ihn wiederfinden kann.
 |: Der Vogel schweigt, bevor er singt
 und wenn das Lied erklingt,
 dann geht ein Beben durch meinen Garten,
 ich fühl das Leben in mir. :|

2. Im Garten meiner Seele
 fließt ein kleines Bächlein
 |: in einen Felsenspalt :|
 Es fließt erfüllt von Heiterkeit
 ins tiefe Reich der Dunkelheit,
 denn selbst unterm schweren Stein
 kennt es den Sonnenschein.
 -Refrain-

3. Im Garten meiner Seele
 öffnet sich eine Blume
 |: zum ersten Mal dem Licht :|
 Sie war so lang im Kelch versteckt
 hat sich dann schüchtern vorgereckt
 und um ihr Angesicht
 fällt langsam Schicht um Schicht.

4. Im Garten meiner Seele
 liegt zwischen hohen Bäumen
 |: ein tiefer klarer See :|
 Und wenn ein Sturm durch den Garten brüllt,
 den See mit hohen Wellen füllt,
 herrscht am Grund doch jederzeit
 Stille und Geborgenheit.
 -Refrain-

5. Im Garten meiner Seele
 steht eine hohe Mauer
 |: und versperrte Deinen Weg :|
 Es hat der Vogel laut gesungen,
 da ist ein Törchen aufgesprungen
 und weil dort junge Blumen sprießen
 läßt es sich nicht mehr schließen.
 -Refrain-

6. Im Garten meiner Seele
 steht ein Baum in voller Blüte
 |: und bewachte Deinen Schlaf :|
 am Morgen wolltest Du weitergehen,
 den Abdruck im Gras kann ich noch sehen,
 und erst nach Tagen nimmst Du wahr
 den Blütenstaub in Deinem Haar.
 -Refrain-

seelenvogel.mid